

L I C H T : S P I E L t : S C H A T T E N

BE/TEX/
TEW/PH/DG/
KG/BGW

© Marion Starzacher. Das Bild zeigt das Projekt „Ansichtssache“ von Christina Pelchler (Kunstuni Linz)

1. THEMA

Wie ist der Einfluss von Licht und Schatten auf unsere Lebensräume? Kennen wir außer dem Gefühl der Dunkelheit noch andere Wahrnehmungen? Was zum Beispiel spüren wir, wenn wir aus der Sonne, der Wärme, in den Schatten, die Kühle, treten? Können mit Schatten besondere atmosphärische Situationen geschaffen werden? Wir können selbst Schatten erzeugen. Wer und was hilft uns dabei?

2. KOMPETENZEN

- Kenntnis der Unterschiede zwischen natürlichen und künstlichen Lichtquellen
- Erzeugung unterschiedlicher Schattenarten mit verschiedenen Hilfsmitteln
- Wissen um den Einfluss von Licht und Schatten auf das eigene Empfinden
- Bewusstsein für unterschiedliche Lichtstärken und Farben und deren Einfluss auf Menschen und Tiere
- Definition von Wohlfühlumgebung in unterschiedlichen Räumen aufgrund der Belichtung (Ruhebereiche, Aktivzonen)
- Grundverständnis von Licht und Schatten in der Kunst
- Erfahrungen in der Schattenproduktion in Form von Versuchen und am Beispiel eines künstlerischen Objektes

3. METHODE

Die SchülerInnen besprechen und erforschen fächerübergreifend das Phänomen »Licht & Schatten«. Mittels eigener Schattenerfahrungen durch Experimentieren können sie unterschiedliche atmosphärische Innen- oder Außenräume entwerfen und herstellen. Ziel ist es, ein eigenes künstlerisches Objekt umzusetzen, das in einer interaktiven Ausstellung präsentiert wird.

4. STUNDENBESCHREIBUNG

Einführung und Experiment | Physik (1 UE)

Der physikalische Einstieg gilt dem Kennenlernen des Tages- und Nachtrhythmus der Erde sowie der natürlichen Phänomene der Sonnen- und Mondfinsternis. (Download „Planetenmodell“)

Vertiefung | Physik (1 UE)

(1) Modellhafte Umsetzung eines praktischen Alltagsbeispiels (Download „Sonnenuhr“)
(2) Eigenständige Erzeugung einer Sonnen- und Mondfinsternis (Download „Schattenproduktion“)

Einführung und Konstruktion | Geometrie (1-2 UE)

Gemeinsam werden unterschiedliche Schattenformen wie Schlagschatten oder Eigenschatten anhand konkreter Beispiele besprochen und konstruiert. Jedes Objekt hat einen spezifischen Schatten. Wie sieht der eigene Schatten aus? Wann gibt es keinen Schatten? (Download „Schattenformen“)

Licht & Schatten in der Kunst | BE (2 UE)

In BE werden KünstlerInnen, die sich mit Licht, Schatten und Farben auseinandersetzen, vergleichend betrachtet. Die SchülerInnen lernen Maltechniken und Darstellungsformen verschiedener KünstlerInnen und Epochen kennen. Ein Lehrausgang in eine Ausstellung bildet die Grundlage für die abschließende Diskussion im Plenum.

Vertiefung | BE (2 UE)

Kreative Anwendung des Gelernten. Hier geht es um freie Gestaltung, vom Ausprobieren von Maltechniken bis hin zum Nachzeichnen von Schattenbildern, unterstützt durch Links zu Kunstschaffenden und Ausstellungen.

Abschließendes Projekt | Werken (2x2 UE)

Die textile und die technische Werkgruppe vernetzen sich und errichten gemeinsam ein Schattentheater. Thema, Kulisse und Beleuchtung werden im Plenum besprochen. Das Projekt wird im Rahmen einer Aufführung präsentiert. (Download „Projekt“)

5. MATERIAL

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema und Teil der kulturellen Bildung. Deshalb werden Recyclingmaterialien wie Schuhkartons, Verpackungsmaterial, Altpapier etc. verwendet. (Download „Materialien“)

Downloads: BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Sonnenuhr (pdf), BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Schattenproduktion (pdf), BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Schattenformen (pdf), BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Schattenbildproduktion (pdf), BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Zusatzmaterial (pdf), BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Projekt (pdf), BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Materialien (pdf), BKK7_Atmosphäre_Lichtspielschatten_Planetenmodell (pdf)

Autorin: Univ.-Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ techn. Marion Starzacher, Kunstuni Linz, Institut für Kunst und Bildung & ARCHelmoma